

II- 3219 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Feb. 1974

No. 1594/JA n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Leitner *Dr. HVB INEK*
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Kosten der Schulfahrtbeihilfe bzw. der Schülerfreifahrt in den Schuljahren 1972 und 1973.

Im Schuljahr 1971/72 wurde die Schulfahrtbeihilfe bzw. die Schülerfreifahrt eingeführt. Die erforderlichen Finanzierungsmittel werden dem Familienlastenausgleichsfonds entnommen. Nach Abschluß der ersten zwei Jahre soll über die Kosten und die Erfahrungen Auskunft gegeben werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

- 1) Wie hoch ist der finanzielle Aufwand in den Jahren 1972 und 1973, getrennt nach Schülerfreifahrt und Schulfahrtbeihilfe?
- 2) Wie hoch ist die Vergütung, welche der Familienlastenausgleichsfonds für die Schülerfreifahrt zu leisten hatte an
 - a) Österreichische Bundesbahn,
 - b) Österreichische Postverwaltung,
 - c) Wiener Verkehrsbetriebe und
 - d) sonstige Verkehrsträger?
- 3) Mit wieviel Verkehrsunternehmen - getrennt nach Bundesländern - hat das Bundesministerium für Finanzen Verträge auf Grund der Ermächtigung des Familienlastenausgleichsgesetzes abgeschlossen?
- 4) Mit welchen Verkehrsunternehmen wurde trotz Ansuchen derselben kein Vertrag abgeschlossen?
- 5) Welche Ursachen haben zur Verweigerung eines Vertragsabschlusses zur unentgeltlichen Schülerbeförderung durch das Bundesministerium für Finanzen geführt?